

## **Nach Rauchverbot in Frankreich und Deutschland: Vilimsky: Österreich soll nicht jeden EU-Schwachsinn mitmachen!**

Utl.: Wirtschaftlicher Todesstoß für viele Gastronomen, Menschen sollen selber entscheiden, in welches Lokal sie gehen oder auch nicht =

Wien (fpd) - Nach dem Rauchverbot in Frankreich und Deutschland, das für viele Gastronomen im besten Fall ein gewaltiges Umsatzminus und im schlimmsten Fall das wirtschaftliche Aus bedeuten werde, appellierte heute FPÖ-Generalsekretär NRAbg. Harald Vilimsky an die Bundesregierung, nicht jeden politischen Schwachsinn, der aus der EU komme, ohne Nachdenken mitzumachen. Österreich solle sich weiterhin bei der Frage des Tabakkonsums einen eigenständigen Weg vorbehalten.

Vor allem die heimische SPÖ sei ja eine Triebfeder dafür, auch in Österreich bei der Raucher- und Gastronomenhatz mitzumachen. Besonders kurios dabei sei es, dass SÖ-Gesundheitssprecherin Oberhauser es bislang nicht mal geschafft habe, im SPÖ-Parlamentsklub ein generelles Rauchverbot zu erwirken, dafür aber in allen Kaffee- und Wirtshäusern das Rauchen verboten werden sollte. Dieser Bevormundungs- und Verbotsphilosophie, die aus Brüssel stamme und sich auf immer mehr Lebensbereiche ausdehne, müsse entgegengetreten werden.

Vilimsky fordert, dass Österreich an der bestehenden Gesetzeslage, was den Tabakkonsum anbelange, nichts ändere. Gastronomen und Gäste seien beide mündig und schlau genug, zu entscheiden, in welcher Form sie ihre Gaststätten betreiben oder besuchen. Wären Nichtraucher-Lokale wirklich so ein großer Renner, wie uns manche zur Zeit vorgaukeln würden, dann wären doch jene Cafetiers oder Wirte, welche ein Rauchverbot verhängen, reiche Leute. Da zu befürchten sei, dass die österreichische Regierung, vor allem die SPÖ, einen neuen Anlauf nehmen werde, ein Rauchverbot in allen Lokalen Österreichs zu verhängen, müsse bereits heute mit wachen Augen darauf geachtet werden, dass sich an der bestehenden österreichischen Regelung, welche auf dem Prinzip der gegenseitigen Toleranz beruhe, nichts ändere.  
(Schluß)

Rückfragehinweis:

FPÖ

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0043 2008-01-02/10:44

021044 Jän 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20080102\\_OTS0043](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080102_OTS0043)